



Data One GmbH

Saarbrücken

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

BILANZ

AKTIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen		115.966,00		123.148,00
II. Finanzanlagen		129.225,61		129.225,61
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		78.479,85		129.146,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.765.525,99		1.785.930,99
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		410.564,89		37.926,17
C. Rechnungsabgrenzungsposten		35.777,47		71.138,88
Summe Aktiva		2.535.539,81		2.276.516,64

PASSIVA

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		21.455,29		250.434,51
I. Gezeichnetes Kapital		300.000,00		300.000,00
II. Verlust-/Gewinnvortrag		-49.565,49		247.463,12
III. Jahresfehlbetrag		-228.979,22		-297.028,61
B. Rückstellungen		421.822,00		432.493,00
C. Verbindlichkeiten		1.575.572,75		1.087.214,98

	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
D. Rechnungsabgrenzungsposten		516.689,77		506.374,15
Summe Passiva		2.535.539,81		2.276.516,64

ANHANG

1. Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft ist unter der Firma Data One GmbH mit Sitz in Saarbrücken im Handelsregister des Amtsgerichts Saarbrücken, Abteilung B, unter Nr. 14659 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff. und den §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften. Von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a und 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Die Gliederungen sind unverändert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen auf der Grundlage steuerlich anerkannter Höchstsätze vermindert. Für bewegliche Anlagegüter wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr sofortiger Abgang wird unterstellt. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen zeitanteilig.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Anteilsrechte und Wertpapiere zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigen beizulegenden Werten und die Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bzw. zu den niedrigeren Tageswerten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind mit ihrem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen mit Restlaufzeiten von über einem Jahr wurden entsprechend ihrer Laufzeit mit dem durch die Bundesbank vorgegebenen Zinssatz zum Bilanzstichtag abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel (letzte Seite dieses Anhangs) dargestellt.

Finanzanlagen

Die Gesellschaft besitzt Kapitalanteile an Unternehmen bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den sich zum 31.12.2020 auf TEUR 1.766 (Vorjahr: TEUR 1.786) belaufenden Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen besitzen zum 31.12.2020 TEUR 33 (Vorjahr: TEUR 33) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.



Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von TEUR 145 (Vorjahr: TEUR 0).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 34).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 in Höhe von TEUR 1.576 (Vorjahr: TEUR 1.087) haben in Höhe von TEUR 1.374 (Vorjahr: TEUR 1.087) eine Restlaufzeit von unter einem Jahr, in Höhe von TEUR 161 eine Restlaufzeit von 2 bis 5 Jahren und in Höhe von TEUR 41 eine Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Besicherungen der Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 bestehen keine.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen von Bedeutung in Höhe von TEUR 386.

Im Einzelnen betreffen diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

	TEUR	Laufzeit
Miete NK/Betriebsgebäude/Parkplätze/Lager	jhrl. 181	41 Monate
Lizenzvertrag SAP Business ByDesign	jhrl. 45	6 Monate
Leasing/Kfz-Versicherung	jhrl. 155	0 - 36 Monate
Lizenzverträge SAP SuccessFactors	jhrl. 3	14 Monate
Lizenzverträge Adobe	jhrl. 2	12 Monate

1. Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter beträgt 110 (Vorjahr: 100)

Saarbrücken, den 25. Januar 2021

Stefan Fuchs Lars Joeckel Jochen Matthias Eugen Herbst

Geschäftsführer Geschäftsführer Geschäftsführer

Saarbrücken, den 25. Januar 2021

gez. Stefan Fuchs, gez. Lars Joeckel, gez. Jochen Matthias Eugen Herbst

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 22. März 2021